

Gefährliche Wahrheit

Wie Plasmid-DNA aus mRNA-Impfstoffen das menschliche Genom verändern könnte

Eine dringende Warnung von Experten und Politikern aus aller Welt, die der Mainstream ignoriert

Am 25. November 2024 erschütterte eine alarmierende Nachricht die Öffentlichkeit: Eine Koalition aus hunderten internationalen Politikern, führenden medizinischen Experten und Fachleuten richtete einen dringenden Appell an die Regierungschefs von zehn europäischen Staaten - darunter Dänemark, Norwegen, Schweden und das Vereinigte Königreich. Ihr Anliegen? Die sofortige Aussetzung der Verwendung modifizierter mRNA-Impfstoffe.

Grundlage dieses Appells war ein Schreiben der „[North Group](#)“, einer Organisation, die sich der Aufklärung über die potenziellen Risiken solcher Therapien verschrieben hat. Die Koalition verweist auf gravierende Gesundheitsrisiken und fordert unmissverständlich:

Stoppt den Einsatz dieser Impfstoffe und überprüft die Zulassungs- und Herstellungsprozesse in einem unabhängigen, transparenten Verfahren.

Hier ist das vollständige [Schreiben](#) - von uns übersetzt:

An: Alle Regierungschefs
Datum: 25. November 2024

Betreff: Äusserste Besorgnis über die Sicherheit und Qualität der modifizierten COVID-19-mRNA-Impfstoffe

An die Premierminister und Regierungsgremien der nordischen und baltischen Länder sowie des Vereinigten Königreichs:

Wie Plasmid-DNA aus mRNA-Impfstoffen das menschliche Genom verändern könnte

Übermäßige Mengen an Rest-DNA in australischen Proben festgestellt, die Daten aus Frankreich, Deutschland, Kanada und den USA bestätigen.

Die Einführung fremder DNA in Zellen mittels Lipid-Nanopartikel (LNPs) könnte menschliche DNA schädigen und zu genomischer Instabilität, Krebs und anderen äusserst schwerwiegenden Erkrankungen führen.

Als internationale Gruppe von Politikern und qualifizierten Fachleuten sind wir zutiefst besorgt über die Auswirkungen der modifizierten COVID-19-mRNA-Impfstoffe auf unsere Bevölkerungen und fordern deren sofortige Aussetzung. Wir möchten Ihre Aufmerksamkeit auf drei kritische Punkte lenken, die weitreichende Auswirkungen auf die Gesundheit der Bürger unserer Nationen haben:

- **Die COVID-19-Impfstoffe wurden nie auf ihre Fähigkeit getestet, die Virusübertragung zu blockieren.** Behörden und Regierungen haben die Öffentlichkeit in die Irre geführt, um Akzeptanz für diese Produkte zu erzwingen.
- **Die Impfstoffe haben eine beispiellose Zahl gemeldeter Nebenwirkungen, einschliesslich Todesfällen, verursacht.** Analysen zeigen, dass es ein regelrechtes Glücksspiel war, welche Charge eine Person erhielt und welche Nebenwirkungen auftreten konnten.
- **Unabhängige Wissenschaftler fanden variable und übermässige Mengen an Rest-Plasmid-DNA in den Produkten von Pfizer und Moderna.** Diese fremde DNA ist ein Nebenprodukt der Herstellung und hätte nie in kommerzielle Vials gelangen dürfen.

Die oben genannten Punkte werfen kritische, aber nicht quantifizierte Risiken für die menschliche Gesundheit auf, welche von den mit ihrer Aufsicht betrauten Regulierungsbehörden systematisch ignoriert wurden. Deshalb fordern wir im Namen der Öffentlichkeit:

- Einen sofortigen Stopp der Verwendung von modifizierten COVID-19-mRNA-Impfstoffen sowie einen Rückruf der Produkte.
- Eine unabhängige und transparente Untersuchung ihrer Zulassung und Verwendung.
- Wissenschaftliche Nachweise, die dokumentieren, dass keinerlei Gefahr für die menschliche DNA besteht.

Wir bitten um klare Antworten auf folgende Fragen:

- 1. Was ist erforderlich, um eine unabhängige und transparente öffentliche Untersuchung der regulatorischen Prozesse einzuleiten?*
- 2. Gibt es Hindernisse, welche die Regierung daran hindern, Forschung zu potenziellen Zusammenhängen zwischen mRNA-Impfstoffen und Krebs, Unfruchtbarkeit oder anderen akuten, chronischen und genetischen Erkrankungen zu priorisieren?*

Mit der gebotenen wissenschaftlichen Unterstützung für diese Bedrohung der aktuellen und zukünftigen Generationen bitten wir Sie eindringlich, im Interesse Ihrer Bürger zu handeln.

Mit grösster Sorge und Respekt,

Im Namen der Mitglieder der North Group, vollständige Liste der Unterzeichner unten.

Die sehr lange Liste der Unterzeichner findet sich im Brief selbst (siehe Website [North Group](#) oder im nachfolgenden Flipbook). Aus der Schweiz wurde das Schreiben von Dr. Astrid Stuckelberger und RA Philipp Kruse mitunterzeichnet.

Zusammenfassung

Wir haben die wissenschaftliche [Zusammenfassung](#) zur Unterstützung des Schreibens der North Group an die Regierungschefs eingehend studiert. Hier sind die wesentlichen Punkte aus der Zusammenfassung, kompakt resümiert:

Wesentliche Erkenntnisse der Zusammenfassung

- mRNA-Impfstoffe und fehlender Schutz vor Übertragung:**
 - Offizielle Daten der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) bestätigen, dass die COVID-19-Impfstoffe nicht für die Verhinderung der Virusübertragung zugelassen wurden.
 - Regierungen und Behörden haben die Öffentlichkeit jedoch fälschlicherweise davon überzeugt, dass die Impfstoffe andere schützen würden, um eine hohe Akzeptanz zu erzwingen.
- Ungewöhnlich hohe und batchabhängige Nebenwirkungen:**

Wie Plasmid-DNA aus mRNA-Impfstoffen das menschliche Genom verändern könnte

- Nationale und internationale Daten zeigen signifikante Sicherheitsprobleme und eine enorme Variabilität in den gemeldeten Nebenwirkungen je nach Produktionscharge (Batch).
- Dies deutet auf ungleichmässige Produktionsstandards hin. Einzelne Chargen waren mit einem weitaus höheren Risiko für Nebenwirkungen verbunden.

3. Kontamination mit Rest-DNA:

- Mehrere unabhängige Laboranalysen aus Australien, Kanada und Europa weisen auf erhebliche Mengen an künstlicher plasmid-basierter DNA hin, die in den Impfstoffen enthalten sind.
- Diese DNA birgt das Risiko genetischer Instabilität, Krebs und anderer schwerwiegender Gesundheitsprobleme.

4. Gefährliche DNA-Sequenzen:

- In den Pfizer-Impfstoffen wurde eine nicht deklarierte DNA-Sequenz aus dem Simian Virus 40 (SV40) gefunden. Diese ist bekannt für ihre Verbindung zu Krebserkrankungen.
- Diese SV40-Sequenz könnte genetische Veränderungen in menschlichen Zellen fördern.

5. Systemisches Versagen der Aufsichtsbehörden:

- Regulierungsbehörden haben trotz klarer Warnsignale keine Massnahmen ergriffen. Ihre Doppelfunktion als Zulassungs- und Überwachungsinstanz führt zu Interessenkonflikten.
- Forderung nach einer unabhängigen, forensischen Untersuchung.

6. Langfristige Risiken durch Integration ins menschliche Genom:

- Lipid-Nanopartikel (LNPs) transportieren die DNA in menschliche Zellen und Organe, was zur Integration in das Genom und potenziell zu Krebs führen könnte.
- Kinder, Schwangere und ungeborene Kinder könnten besonders betroffen sein.

7. Mangelnde Transparenz und Glaubwürdigkeitsverlust:

- Die Öffentlichkeit wurde irregeführt, und die Glaubwürdigkeit der Regulierungsbehörden ist massiv beschädigt.
- Es besteht dringender Handlungsbedarf, um Vertrauen und Sicherheit wiederherzustellen.

Fazit:

Erschütternde Beweise zur Integration von Plasmid-DNA in menschliche Zellen

Am selben Tag, an dem der Brief der North Group verschickt wurde, teilte der Krebsgenomik-Experte Dr. Phillip Buckhaults auf der Plattform X (ehemals Twitter) bahnbrechende Erkenntnisse aus seinem Labor: Die in den mRNA-Impfstoffen enthaltene Plasmid-DNA kann sich in das Genom normaler menschlicher Zellen integrieren. Hier ist der [vollständige Beitrag](#) von Buckhaults in deutscher Übersetzung:

Phillip Buckhaults

@P_J_Buckhaults

Die Plasmid-DNA, die in den mRNA-Impfstoffen enthalten ist, kann sich in das Genom normaler Zellen integrieren.

Ich wusste, dass dies möglich ist, aber einige waren skeptisch. Also haben wir uns die Zeit genommen, es im Labor zu beweisen.

Wir züchten in meinem Labor normale menschliche epitheliale Stammzellen. Das ist Teil unserer regulären Arbeit (Krebsforschung). Sie werden Organoide genannt. Diese sind keine Krebszellen, sondern einfach die normalen Stammzellen, die den menschlichen Dickdarm aufbauen.

Wir haben einige dieser normalen Zellen „geimpft“ und sie einen Monat lang kultiviert. Dabei haben wir festgestellt, dass Teile der Plasmid-DNA im genomischen DNA-Material der „geimpften“ Zellen verbleiben. Wir haben die Plasmid-DNA mit unserem qPCR-Protokoll nachgewiesen, das ich vor einigen Monaten auf X veröffentlicht habe.

Dieses Experiment wurde hauptsächlich für diejenigen durchgeführt, die öffentlich bezahlt wurden, um diese Idee zu verspotten (und meinen Ruf zu verleumden). Die meisten dieser Leute sind jetzt gegenseitig blockiert, also teilt das bitte mit allen, die es sehen müssen. Vielleicht @DrPaulOffit oder dieser unhöfliche Typ Gorsky würden es gerne sehen. Keine Ahnung.

Wie Plasmid-DNA aus mRNA-Impfstoffen das menschliche Genom verändern könnte

Das bedeutet nicht, dass diese Integration auch bei realen geimpften Menschen stattfindet (diese Experimente laufen noch), aber es beweist, dass die DNA problemlos in normale Zellen gelangen kann, wie ich es allen schon vor einem Jahr gesagt habe.

Es mag kleinlich wirken, aber die abschätzigen Bemerkungen über mich hier und in der Presse haben mich wirklich genervt, also dachte ich, es wäre am besten, mit einer Pipette zu antworten. Dieses Experiment hat mehrere Tausend Dollar gekostet, während die Rufschädigung die Saboteure nichts gekostet hat. Es ist eine Art asymmetrische Verleumdungs-Kriegsführung.